



Allgemeines

Kulturangebot vom 11.02. bis 25.02.2015

11.02.2015

19.00 Uhr Rodelabend bei Fackelschein
SV Tellerhäuser e. V.
Herr Schmidt, Tel. 037348-8226

14.02.2015

10.00 Uhr Rabenbergpokal / Riesenslalom am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e. V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801
17.00 Uhr Hillclimbing – Die neue Sportart vom Ziel zum Start am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e. V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

16.02.2015

19.00 Uhr Lichtbildervortrag zum Thema „Bergbau“ im Landhotel Rittersgrün
Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e. V.
Herr K. Welter, Tel. 037757-7323

17.02.2015

15.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e. V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577

21.02.2015

10.00 Uhr Kinder-Cup im Riesenslalom am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e. V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

Informationen der Goethe-Schule Breitenbrunn, Oberschule

In den **Winterferien** ist die Goethe-Schule Breitenbrunn, Oberschule, vom 16. bis 19.02.2015 nicht besetzt.



Anmeldetermine für Schüler der künftigen Klasse 5

Samstag, 28.2.15, 10.00 bis 12.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“
Montag, 2.3.15, 7.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 3.3.15, 7.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 4.3.15, 7.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstag, 5.3.15, 7.30 bis 15.00 Uhr
Freitag, 6.3.15, 7.30 bis 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bitte bringen Sie den Antrag zur Aufnahme an der Mittelschule, die Bildungsempfehlung und die Halbjahresinformation sowie eine Geburtsurkunde oder eine Kopie davon mit.

Goethe-Schule Breitenbrunn, Oberschule

Die lesende Schule mit der Lese-Eule Johann lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Samstag, 28. Februar 2015, 10.00 – 12.00 Uhr

Begrüßung durch die Schulleitung und den Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn

- Schülercafé der Klassen 8 in der Pausenhalle
- Fußballturnier in der Turnhalle



Schülerlotsen führen Sie zur Präsentation durch unsere Schule:

- Unterrichtsangebote aller Fächer in modernen Räumen zum Anschauen und Mitmachen
- Ganztagsangebote (Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Kinderkunstzentrum, Schulclub)
- Förderangebote (**Leseförderkonzept**, Förderung bei LRS bzw. Rechenschwäche, Begabtenförderung, Neigungskurse, Prüfungsvorbereitung, Partnerschule des Wintersports)
- Schulpartnerschaftsprojekte (Osterbegegnungen, Hasenpokal, Deutsch-Tschechische Freundschaftsbegegnung, Kunstprojekte)
- Schulprojekte (Sozialpädagogisches Projekt zur Kompetenzentwicklung, **Berufsorientierung mit Praxisberater**, Pädagogische Werkstatt: Umgang mit Heterogenität – Individuelle Förderung)

G. Hofmann

Schulleiterin

Winterferienangebote

Kinder- und Jugendzentrum/Schulklub an der Goethe-Schule Breitenbrunn

Infotelefon: 037756/78727

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

Mi., 11.02.15:

Töpfern, Unkostenbeitrag: 1 €

Do., 12.02.15:

Faschingsmasken & Kostüme selbst gemacht

Fr., 13.02.15:

Faschingsparty



und wie immer

- ... Treffpunkt zum Quatschen, Musik hören, Relaxen, Freunde treffen ...
- ... Billard, Kicker, Spiele aller Art ...
- ... eure Wünsche & Ideen ...

Für 2 € pro Tag wird gemeinsam ein lecker Mittagessen gekocht!!!

16.– 20.02.15 wegen Urlaub leider geschlossen!



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.
Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756/78727

Freizeittreff „11+“

für Kids (ab Klasse 5), Teenies & Jugendliche
im ehemaligen Vereinsraum der Turnhalle in Rittersgrün
Infotelefon: 037757/18856

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag jeweils 15.00 – 19.00 Uhr

Ferienspecials:

Fr., 13.02.15:

Tischtennis-Turnier

Fr., 20.02.15:

SingStarParty

und wie immer

- ... Treffpunkt zum Quatschen, Musik hören, Relaxen, Freunde treffen ...
- ... Billard, Dart, Tischtennis ...
- ... jede Menge Spiel- & Gestaltungsangebote ...
- ... kleine Snacks ...
- ... eure Ideen ...

Schnupperunterricht der Grundschulen

Vom 13. bis 15.1.2015 wurde an der Goethe-Oberschule eine schöne Tradition fortgesetzt, denn die 4. Klassen der Grundschulen aus Johannegeorgenstadt, Antonsthal und Rittersgrün kamen und wollten den Schulbetrieb sowie die neuen Fächer ab dem 5. Schuljahr kennen lernen. Zuerst stand der Unterricht in Geschichte, Geografie, Biologie, Physik im Mittelpunkt. In diesen Stunden konnten die Grundschüler aktiv Aufgaben erfüllen, sich an verschiedenen Stationen und bei verschiedenen Rätseln testen, aber auch schon vorhandenes Wissen anwenden. Bei der Herstellung von Papyrus oder auch bei sportlichen Aktivitäten waren die Schüler mit Feuereifer dabei und deshalb entsprechend hungrig, als von den Schülern der Klassen 8 bzw. 9 das Mittagessen serviert wurde.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.



Einblick in den Physikunterricht – Experimentieren im Bereich Optik.



Einblick in den Geschichtsunterricht – bei der Herstellung von Papyrus.

Die Resonanz auf den Schnupperunterricht war wieder sehr positiv, und diese schöne Tradition wird sicher auch in den nächsten Jahren fortgesetzt.

NK Schulnachrichten

„Goethe-Post“

4. „BERTA“-Wintersportfest der Gemeinde Breitenbrunn

Nachdem das große „BERTA“-Wintersportfest aufgrund der schlechten Wetterlage in den letzten beiden Jahren ausfallen musste, konnte am 31.01.2015 in der 4. Auflage das gesamtgemeindliche Event in Tellerhäuser durchgeführt werden, um das sportliche Zusammenwachsen der Ortsteile noch weiter voranzutreiben.

Frau Holle meinte es gut mit uns, denn trotz des bisher eher mangelhaften Winterwetters waren die Bedingungen für das Sportfest ideal.

Die Teilnehmer nutzten zu diesem Anlass den eigens dafür eingesetzten Skibus sowie den neuen Parkplatz „Am Grenzhang“ kostenlos. Die zahlreich anwesenden Sportler fanden aufgrund der guten Vorbereitung und Präparierung ideale Wintersportbedingungen vor. Auf dem Tagesprogramm standen wie schon bei den letzten vorangegangenen Auflagen der Veranstaltung der Langlauf, Familien-Rodeln und ein Abfahrtslauf.

Der Breitenbrunner Bürgermeister Ralf Fischer sowie der Tellerhäuser Ortsvorsteher Knut Scheiter eröffneten das Wintersportfest.

Im Langlauf begann der Wettkampf aufgrund von über 30 Nachmeldungen erst 11.00 Uhr.

Die Streckenlänge für die Vorschulkinder und Schulkinder der 1. Klasse betrug 700 m, für die größeren Grundschüler 1,0 km, für die Mittelschüler bis Klasse 8 2,0 km sowie für die restlichen Teilnehmer 3,0 km. Insgesamt beteiligten sich 65 begeisterte Langläufer am Wettkampf.



Im Ziel angekommen, bekamen die Sportler zur Stärkung einen warmen Tee.

Zur Siegerehrung überreichten Bürgermeister Ralf Fischer und der Tellerhäuser Ortsvorsteher Knut Scheiter den Kindern die bereits traditionellen Original Tellerhäuser Rindenschnitzer-Medaillen sowie eine Urkunde und kleine Preise dank unserer Sponsoren, wie der Erzgebirgssparkasse, Fa. HENKA, Fa. A. Graupner GmbH, Sportpark Rabenberg und Autohaus ACE.

Pünktlich um 11.30 Uhr standen 25 kleine Rodelfreunde, wobei viele ihre Eltern zur Verstärkung mitbrachten, am Rodelhang zum Wettkampf mit ihren Schlitten am Start.

Es wurde ein Einzel-Rodelwettkampf in verschiedenen Altersklassen (bis 9 Jahre / 9 – 16 Jahre und über 16 Jahre) und ein Doppel-Rodelwettkampf in jeweils 2 Durchgängen ausgetragen.

Nach dem Ruf „Auf die Plätze, fertig, los“ sausten die Teilnehmer den Hang hinunter und wurden dabei von den Zuschauern kräftig angefeuert. Das war eine große Gaudi für Jung und Alt! Nach einer kleinen Pause für Auswertung und Urkundenschreiben warteten alle mit Spannung auf die Siegerehrung.

Erst gegen 14.00 Uhr konnte aufgrund der vielen Nachmeldungen der Wettkampf im Abfahrtslauf beginnen. Daran beteiligten sich 43 Sportler in verschiedenen Altersklassen.



Alle Sieger erhielten, wie gewohnt, eine Urkunde, eine Medaille und einen kleinen Preis. Auch die Kinder, die nicht unter den Gewinnern waren, durften sich aus dem Naschkorb kleine Süßigkeiten nehmen.

Für das leibliche Wohl sorgten hervorragend die Frauen des FSV 07 Rittersgrün e.V.

Wir danken allen Sportfreunden für die Durchführung und Organisation des nunmehr 4. gemeinsamen Wintersportfestes. Unser Dank gilt vor allem auch den Kameraden der Ortsfeuerwehr Tellerhäuser und Rittersgrün, die für Ordnung und Sicherheit sorgten und auch beim Rodelwettkampf halfen. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Mitarbeitern der Bergwacht für ihre freundliche Unterstützung.

Die genauen Auswertungen der einzelnen Wettkämpfe werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle ganz persönlich nochmals bei allen Beteiligten und Teilnehmern für die Durchführung bedanken und würden uns freuen, wenn alle Verantwortlichen und Beteiligten auch nächstes Jahr zum Gelingen des 5. „BERTA“-Wintersportfestes beitragen würden.

Mit einem herzlichen „Ski-Heil“ und „Rodel-Gut“ verbleiben bis dahin

die Gemeinde Breitenbrunn und die Sportvereine der Gemeinde

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 14.02.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Sitzanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? 19. Februar 2015, 14.30 Uhr

Sportler

Liebe Rätselfreunde, ich habe mir wieder ein paar Rätsel für euch ausgedacht und wünsche mir ein reges Engagement. Los geht's:

1. - - - - -
Skirennfahrer
2. - - - - -
Fußballer
3. - - - - -
Torwart
4. - - - - -
Handballer
5. - - - - -
Tennispielerin
6. - - - - -
Eiskunstläuferin
7. - - - - -
Boxer
8. - - - - -
Skispringer

Prinzip dieses Rätsels

A – BRAND – CHARD – FE – FI – FREI – GRAF – HAE – HEI – KA – KAHN – LI – LIX – LO – MATT – NA – NER – NEU – O – REU – RI – RI – SCHULZ – STEF – TA – TAG – THAR – THER – US – VER – WITT – XEL

Versuche, aus den Silben sinnvolle Namen zu bilden, dann, sofern du die richtigen Begriffe gefunden hast, korrekt einordnen.

Die eingekästelten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung.

Als Hilfe sieht ihr die Anzahl der Buchstaben

Der Bindestrich trennt den Vornamen vom Nachnamen.

Eingeschätzter Schwierigkeitsgrad: LEICHT

Das Lösungswort:

steht für eine „Mitlaufgelegenheit“



Viel Spaß wünscht eure Icke!

Einsendeschluss ist der 21.02.2015

3 Gewinner können sich wieder freuen.

Bei mehr als 3 Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt.

Die Bekanntgabe erfolgt in der darauf folgenden Ausgabe.

<u>Lösungswort:</u>	Spaziergang statt Porto
Absender nicht vergessen	Andrea Nowak _____ Neue Siedlung 8 _____ KW: SPORTLER _____ Amtsblatt _____ im Ort _____

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

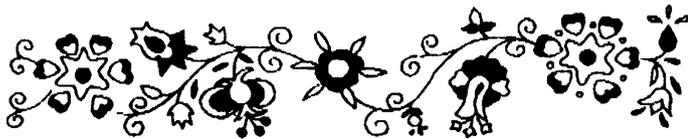
Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 12.02.2015**
 Frau Hildegard Günther zum 80. Geburtstag
 Frau Elisabeth Riedel zum 77. Geburtstag
- am 13.02.2015**
 Frau Ingrid Beetz zum 78. Geburtstag
- am 14.02.2015**
 Herrn Siegfried Albert zum 75. Geburtstag

- am 16.02.2015**
 Frau Ulla Escher zum 73. Geburtstag
 Frau Hanna Sell zum 94. Geburtstag
- am 17.02.2015**
 Herrn Richard Grupski zum 85. Geburtstag
 Herrn Hartwig Schneider zum 84. Geburtstag
- am 18.02.2015**
 Herrn Dieter Stieler zum 88. Geburtstag
 Herrn Siegfried März zum 86. Geburtstag
- am 19.02.2015**
 Herrn Fritz Kaule zum 71. Geburtstag
 Herrn Hartwig Patzelt zum 71. Geburtstag
- am 20.02.2015**
 Frau Louise Fischer zum 80. Geburtstag

- am 21.02.2015**
 Frau Ursula Schulz zum 89. Geburtstag
- am 23.02.2015**
 Frau Christel Grupski zum 76. Geburtstag
- am 24.02.2015**
 Herr Manfred Bendiks zum 78. Geburtstag
 Frau Rosemarie Pilz zum 72. Geburtstag
- am 25.02.2015**
 Herr Werner Methner zum 88. Geburtstag
 Frau Gerlinde Bismarck zum 81. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 13.02.2015

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Photovoltaik-Anlagen
 verantwortlich: Kam. R. Müller



Papas und Töchter kochen gemeinsam im Hort Breitenbrunn

Zum Motto – Heute „bauen“ wir unser Essen selbst! – haben sich am 16.01.2015 Papas mit ihren Töchtern zu einer gemeinsamen Zeit im Hort eingefunden.

Jeder isst ja gern, vor allem gutes Essen! Aus diesem Grund begleitete uns Frau Sandra Müller – Vollwertköchin/Ernährungsberaterin – durch den Abend. Unter ihrer Anleitung sollten Nudeln selbst hergestellt werden.

Bevor es an die Arbeit ging, gab es viel Wissenswertes rund ums Getreide. Danach wurde der Dinkel gemahlen und ausgesiebt, die Eier dazu gegeben und alles zu einem Teig verarbeitet. Dabei musste viel Hand in Hand gearbeitet werden. Die Papas unterstützen ihre Töchter beim etwas schweren Mahlen des Getreides und umgekehrt. Den Teig auszurollen und daraus dann Nudeln zu formen, bereitete den Mädchen große Freude! Neben Spirelli und Schleifen entstanden auch ganz neue Nudelkreationen wie kleine Nudelberge ...



Gemeinsam Nudelteig herstellen.



Nudeln schneiden und formen.



Lea und ihr Papa am Elektronikbaukasten.

Zu den Nudeln wurde auch eine Grünkernpasta zubereitet. Während alles köchelte, hatten die Mädchen die Gelegenheit, mit ihren Papas in der Bau- und Experimentierwerkstatt unseres Hortes verschiedene Bau- und Konstruktionskästen auszuprobieren.

Dann war endlich Zeit zum gemeinsamen Essen am festlich gedeckten Tisch.

Es war eine erlebnisreiche Papa-Mädchen-Zeit, die am 27. März noch einmal angeboten wird, weil nicht alle Interessenten aus Platz- und beruflichen Gründen teilnehmen konnten.

Wir haben uns über die rege Teilnahme gefreut und den Abend genossen!

Das Hortteam

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Estomihi, 15.02.2015

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Johanngeorgenstadt
 Kindergottesdienst

Aschermittwoch, 18.02.2015

19.30 Uhr Andacht im Kirchgemeindehaus Johannegeorgenstadt

Sonntag Invokavit, 22.02.2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik, Tel.: 037756 / 7532
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- Junge Gemeinde - jeden Dienstag, 19.00 Uhr (außer in den Ferien)
- Bibelgebetskreis - jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand - Freitag, 20.02.2015, 19.30 Uhr
- Fraudienst - Dienstag, 24.02.2015, 15.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 11.02.15

06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 18.02.15

06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 22.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
40-Tage-Aktion – Das letzte Abendmahl

Montag, 23.02.15

15.00 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 25.02.15

06.30 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde mit Bildern zum Weltgebetstag

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 13.02.15

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15.02.15

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
anschl. Gebetskreis

Dienstag, 17.02.15

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 18.02.15

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 20.02.15

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22.02.15

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 23.02.15

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 24.02.15

18.30 Uhr Gemischter Chor
19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 13.02.2015

18.00 –
21.00 Uhr Thema: Pumpen und Aggregate
verantwortlich: Kam. T. Etzold
Kam. T. Kunzmann



„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“

Mit einer Veranstaltung im Kindergarten „Wichtelhaus“ Antonsthal übergab die Bibliothekarin Heidi Enderlein das Bücherset mit wertvollen Tipps für die Eltern rund um das Thema Vorlesen sowie Buchgeschenke für die Kinder.



Übergabe der Buchgeschenke im Kindergarten „Wichtelhaus“ in Antonsthal.

Es enthält als Kernelement ein altersgerechtes Bilderbuch, das kostenlos an die Altersgruppe verteilt wird.

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Dieses frühkindliche Angebot wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

H. Enderlein
Bibliothekarin

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 11.02.15

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 12.02.15

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15.02.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 17.02.15

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 18.02.15

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 19.02.15

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 22.02.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
40-Tage-Aktion – Das letzte Abendmahl

Montag, 23.02.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 24.02.15

09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 25.02.15

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 12.02.15

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 13.02.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 15.02.15

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

Donnerstag, 19.02.15

19.05 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 20.02.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 22.02.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 13.02.2015

18.00 bis
21.00 Uhr Thema: OTS Kliniken Erlabrunn gGmbH
Laufkartentraining
verantwortlich: WL



Jubiläum der Erlabrunner Klöppelgruppe

Im Januar feierte die Klöppelgruppe Erlabrunn ihr 10-jähriges Bestehen. Dazu gab es im festlich geschmückten Raum ein gemeinsames Kaffeetrinken von Kindern und Erwachsenen.

Begonnen hatte alles 2005 mit einer Bitte von Frau Dr. Scholz, die aus der Großstadt ins Erzgebirge gezogen war, doch etwas mehr über die Tradition und die Technik des Klöppelns zu erfahren.

Frau Heyne, Erzieherin im Erlabrunner Kindergarten „Schwalbennest“, nahm sich dieser Frage an und stellte eine Klöppelgruppe zusammen. Frau Gabriele Knauer leitet seither diese Gruppe unter dem Dachverband der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises.



Frau Knauer erhält Glückwünsche zum Jubiläum.

Wenn man die Chronik der letzten 10 Jahre ansieht, so fällt das gemeinsame Arbeiten der Kinder und Erwachsenen auf. Auch der Spaß am kreativen Gestalten und das gegenseitige Anspornen werden dem Betrachter durch die Bilder vermittelt. Seit 2005 nimmt die Gruppe regelmäßig an Klöppelwettbewerben teil. Bereits im 1. Jahr wurde unter dem Motto „Was fliegt denn da“ mit der Gemeinschaftsarbeit ein 3. Platz erreicht. 2011 und 2012 konnte je ein 1. Platz errungen werden. Besonders erfolgreich waren die Klöpplerinnen im letzten Jahr, so belegten sie gleich 2 „Podestplätze“ – einen 1. Platz für die Teilnahme an der Gemeinschaftsarbeit der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises mit dem Motto „Ein Haufen Geschenke“ und den 3. Platz für ihre Geburtstagsraupe Fridolin.



Der Baum in den 4 Jahreszeiten, gefertigt 2009



Geburtstagsraupe Fridolin

Wie streng die Maßstäbe an die eingereichten Exponate sind, zeigt sich für mich beispielsweise an dieser Arbeit mit der Eule Rosalinde, die alle 4 Jahreszeiten in diesem Baum lebt.

Diese klöppeltechnisch schwierige, bildhafte Darstellung des Themas für Kinder und die Wirkung auf den Betrachter sind schon von hoher Qualität – das Exponat belegte den 8. Platz.

Die kleine Feier zum 10-Jährigen wurde gleich zur Ideenfindung für den Wettbewerb 2015 genutzt. Das diesjährige Thema ist das Märchen „Die Schneekönigin“.

Man sah sich gemeinsam den Film an und sammelte erste Vorstellungen. Seit einiger Zeit ist die Gruppe in das Seniorenzimmer der ehem. Schule umgezogen.

Frau Heyne und ihr Mann stellten eigene Möbel zur Verfügung, und sie gestalteten mit vielen Helfern den Raum gemütlich und wohnlich. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Interessenten, ob Kinder oder ältere Menschen, die eigentlich schon immer diese Fertigkeit des Klöppelns bewundern und vielleicht auch erlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Ob man schon Grundkenntnisse besitzt oder absolute Neuling ist, spielt keine Rolle. Sollten Sie Interesse haben, in fast familiärer Umgebung etwas Neues zu tun, so melden Sie sich bitte bei Frau Heyne im Kindergarten oder bei mir telefonisch unter 03773 885839.

Anne-Bärbel Schulze

Mundartecke

Wie du mir – su ich dir

Die Geschichte hannelt üme Achtznhunnertfünfeinzig rim. Mei Mutter, die Achtznhunnertachteachtzig in Bochholz geboren is, kunnt sich schu als klaane Mad drinnern an die Geschichtle, die domols su passieretn un hot aah spöter viel aufgeschriebn.

Im daare Zeit, vo daar sich die Geschichte hannelt, wursch mit dr Hygenie noch net esu genau genumme. Do hamm de Flaascher ihre geschlachtne Viecher draußen fern Loden aufgehängt, doß de Leit saache, was se für ne War hamm. Do hatt nu aah dr Borchert Flaascher of dr Kartengaß in Annebarg en ausgeschlachtne Ochs draußen vor dr Lodentür hiegehängt. Do kunnten sich de Leit in aller Ruh betrachten, was fer e feines sauberes Flaasch aar abieten tat. Un wall nu net egal aans drbei traaten bleibn kunnt, is ne Borchert doch emol e saudumms Ding passiert.

Vun Avegat (Advokat – früherer Ausdruck für Rechtsanwalt) Meyer daar grube Hund, e daamischer Bulmis, machet Selbstbedienung, obwuhl die domols noch garnet drfunden war, un fraß en tichtign Brocken Flaasch aus'n Ranzen, e gute drei Pfund.

Dr Borchert, daar übern Wurscht machen war, dacht noch ner Walle, willst nár emol noch den Ochs gucken. Do socher de Beschering un aah noch ne Hund von Meyer, wie daar gerod zen Gartentor neimachet. Na wart nár, du Luder ewig's, diesmol setzt's wos. Un dodrbei machet aar e paar Aaagn, als wenn'r den Hund frassen wollt.

Obnds zur Feierobndzeit kimmt dr Avegat Meyer dr Kartengass rauf. Dr Borchert soog ne schu von weiten kumme. Wu'r ra war, saahrt' r: Enn schien guten Obnd Harr Avegat, ganz freundlich, iech möcht se emol ewos frogn.

Um was geht's denn? Nu, wenn enn e Hund vo su enn Ochs e groß Stück Flaasch runner frißt, waar muß dä do nocherds drfür grod stieh? Nu, saht dr Meyer, der Herr von dem Hund, das ist doch klar. Dr Borchert soget, mir hot naamlich heit Värmittog, wu iech gerod übern Blutwurscht machen war, e Hund su an de drei Pfund vo dem schien Ochs ro gefrassen.

Ja, saht dr Meyer, das ist ganz einfach. Sie schreiben eine Rechnung und schicken sie dem Hundebesitzer hin, wenn sie wissen, wem der Hund gehörte. Nu dos is gut, su waar iech's machen. Schien Dank Harr Avegat.

Wie dr Loden zugemacht wur, setzet sich dr Borchert hie un schreibet ne Meyer ne Rachning über drei Pfund delikates Rindflaasch, wos sei Hund gefrassen hatt. Dozemol hot's Pfund Rindflaasch sechs Neigrosch gekost. Machet also achtzn Neigrosch.

Ne nächsten Morgn muß dr Lehrgung die Rachning nüber zen Meyer schaffen. Wu dr Avegat den Zettel gelaasen hatt, gieht'r na ans Stiepult, nahm ne Faaderhalter un schrieb unten drunner.

Einen juristischen Rat erteilt, macht nach Anordnung Dreiundzwanzigfünfhundertsieben einen Taler. Demzufolge bekomme ich noch zwölf Groschen.

Dos hatt sich natürlich dr Borchert net vermut. Oder's half allis nischt, aar mußst berappen.

Do suchet'r aus'n Kastel, wu's aanzelne Klaagaald drinne war, wos egal niemand hobn wollt, de Zweer un Fünfer aah paar Neigrosch, doß'r nocherds zwölf Neigrosch zamm hatt un schicket ne Lehrgung drmit noch emol nüber un ließ ne Avegat ausrichten, wenn's ne ebber lieber wär, könnt'r sich aah fer die Zwölf Neigrosch zwee Pfund Flaasch huln. Dr Bequaamlichkaat halber hätt'r ne Ochs un e gruß Masser drzu schu draußen hiegehängt.

Wumit dr Borchert adeiten wollt, Meyer, Du bist aah e gewiefte Hund.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Öffnungszeiten Bürgerbüro Rittersgrün

Am 19.02.2015 ist das Bürgerbüro Rittersgrün wegen Urlaubs erst ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Welter, Ortsvorsteher

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 13.02.2015

19.00 Uhr bis

21.00 Uhr Thema: Kontrolle Hydranten, Schneeberäumung
verantwortlich: Kam. T. Gruner



Zur Besiedlungsgeschichte von Rittersgrün

Zu den Eigenheiten der Streusiedlung Rittersgrün gehört es, dass die Gemeinde nicht planmäßig in Waldhufenflur angelegt wurde, sondern sich seine Bewohner nach und nach ansiedelten. In dieser und einigen weiteren Ausgaben des Amtsblattes soll den verschiedenen Siedlungsphasen und -gebieten überblicksartig nachgegangen werden.

Teil 1: Arnoldshammer

Den Ursprung der Besiedlung von Rittersgrün bildete das später als Arnoldshammer bezeichnete Hammerwerk, das spätestens seit der Mitte des 16. Jahrhunderts in Betrieb war. Im Gegensatz zu dem weiter südlich gelegenen späteren Escherischen Hammer hatten dessen Besitzer das Recht zu brauen, schenken, backen und schlachten und konnten damit sich und ihre Arbeiter ernähren.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass das Hammerwerk weitere Siedler in das bis dahin zu einem großen Teil bewaldete Gebiet zog.

Die Zahl der Bewohner von Arnoldshammer entwickelte sich allerdings recht gemächlich.

1701 bestand die Bevölkerung des Hammergutes aus dem Hammermeister Johann Caspar Rockstroh und seiner Familie samt dreier Knechte sowie zwölf Arbeitern mit ihren Familien, die als Müller, Zimmerer, Schmiede, Fuhrknechte oder Pachtleute tätig waren. Noch Mitte des 19. Jahrhunderts zählte der Hammerbezirk nur 124 Seelen.

Allein in dem heute dem Verfall preisgegebenen Haus Nr. 1 lebten 1855 sechs Familien mit 34 Personen. In den Häusern Nr. 4 und 5 wohnten insgesamt 18 Menschen, darunter zwei Eisengießer, ein Hüttenarbeiter und zwei Witwen, die sich als Klöpplerinnen verdingten.

Die Hofmühle war an Ferdinand Meier mit seiner fünfköpfigen Familie verpachtet.

Auch in den beiden im Verlauf des 20. Jahrhunderts abgebrannten bzw. abgerissenen Herrenhäusern lebten Bedienstete des Hammerwerks: Faktor Karl Heinrich Unger (5 Familienmitglieder), Dienstknecht August Neubert (4) und außerdem die Witwe Wagner.

In den beiden westlich gelegenen, heute ebenfalls nicht mehr vorhandenen Häusern wohnten Schichtmeister Friedrich Ferdinand Richter und Oberköhler Karl Heinrich Schneider mit jeweils vier Familienmitgliedern und die zehnköpfige Familie des Handarbeiters Christian Gottlieb Wachsmuth (Haus Nr. 9).

Insgesamt drei Handarbeiter und vier Klöpplerinnen waren mit ihren Familien (zusammen 29 Personen) in Haus Nr. 10 untergebracht.

Die Hufschmiede (Haus Nr. 11) war an Meister Christian Gottlob Lein verpachtet, der Gasthof (Haus Nr. 13) an Meister Karl Christian Weis. Beide Familien zählten jeweils sieben Personen.



Gasthof Arnoldshammer vor dem Brand im Herbst 1911.

Zwar erlebte Arnoldshammer im Zuge des einsetzenden Fremdenverkehrs zu Beginn des 19. Jahrhunderts und zuletzt mit der Rekonstruktion einiger der alten Gebäude einen kleinen Aufschwung, an ihre ursprüngliche Bedeutung konnte die kleine Siedlung allerdings nicht mehr anschließen.

Jonny Hielscher

Fortsetzung folgt!

Vereinsnachrichten

Erzgebirgszweigverein Rittersgrün



Rückschau

Es soll hier in diesem Rahmen keine Chronik des Erzgebirgszweigverein Rittersgrün erstellt werden, es sollen nur einige prägnante Punkte näher beleuchtet werden.

Der Erzgebirgszweigverein Rittersgrün (EZV Rittersgrün) wurde 1905 in der Gaststätte Waldburg gegründet. Viele wichtige Aktivitäten konnte der Verein bis 1945 nachweisen, vor allem die Belebung des Fremdenverkehrs. So wie die meisten Vereine, wurde auch der EZV 1945 aufgelöst und verboten. Erst nach der politischen Wende 1989 konnte der Verein wiederbelebt werden.

Es kam dann am 23. Februar 1991 zur Wiederbelebung bzw. Neugründung.

Viele Aktivitäten wären für die folgenden Jahre aufzuzählen. Erste wichtige Aufgabe war die Rekonstruktion des verfallenen Wettinbrunnens. Mit Unterstützung der Gemeinde, dem Forstbetrieb und ABM-Kräften sowie durch die tatkräftige Mitarbeit der Vereinsmitglieder konnte diese Aufgabe gelöst und der Wettinbrunnen am 19. September 1992 wieder eingeweiht werden.

Viele Jahre wurde dann, jeweils zu Pfingsten, durch den EZV das Wettinbrunnenfest durchgeführt. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Errichtung des Anton-Günther-Gedenkstein im Wettinbrunnengelände. Die Einweihung erfolgte im Jahr 1996 anlässlich des 120. Geburtstages von Anton Günther unter Mitwirkung von Heimatfreund Gerhard Lang.

Manfred Richter schreibt fälschlicherweise in seinem Buch **„Wissenswertes und Interessantes über Rittersgrün“**: Im Jahre 2001 wurde im Gelände des Wettinbrunnens ein tonnenschwerer Gedenkstein mit Bronzetafel unter der Regie von G. Lang anlässlich des 125. Geburtstages von Anton Günther eingeweiht.“

Es sollen hier auf keinen Fall die Verdienste von Heimatfreund G. Lang geschmälert werden, aber die Errichtung und Einweihung des Gedenksteinen waren auf alle Fälle Aktivitäten des EZV Rittersgrün.

Ähnlich irreführend ist die Aussage in seinem Buch: „Als Leiter der Arbeitsgruppe war er (Manfred Richter) der maßgebliche Initiator für den Bau einer Ortspyramide, die seit 1996, jeweils zum 1. Advent, angeschoben wird.“

Bereits Anfang der 1990er Jahre, kurz nach der Wiederbelebung, haben wir im Verein über das Fehlen einer Ortspyramide diskutiert. Im Jahre 1995 wurde der Entschluss gefasst, der Gemeinde den Bau einer Ortspyramide vorzuschlagen. Auf Vorschlag der damaligen 2. Vorsitzenden, Katharina Reißmann, wurde die Form, so wie sie von Herrn Erwin Ansoerge schon längere Zeit als Bastelarbeit hergestellt wurde, favorisiert. Herr Ansoerge hat uns sogar ein größeres Modell (etwa 70 cm hoch) zur Verfügung gestellt, welches wir zum Bahnhofsfest ausgestellt hatten und um die Meinung der Bürger baten. Da keine ablehnenden Meinungsäußerungen kamen, machten wir uns an die Verwirklichung dieser Aufgabe heran.

Dazu haben wir, richtig, eine Arbeitsgruppe gebildet.

Dieser Arbeitsgruppe gehörten an die Heimatfreunde

- Manfred Hartmann
- Erwin Ansorge
- Helmut Lang
- Christoph Bleyl
- Manfred Kaufmann
- Frank Bleyl
- sowie als Leiter und Koordinator Manfred Richter

Mit einer kleinen Feier konnten wir dann am 1. Advent 1996 unsere Ortspyramide einweihen. Leider spricht schon seit vielen Jahren niemand mehr davon, dass die Ortspyramide einmal vom Erzgebirgszweigverein Rittersgrün geschaffen wurde, auch nicht zum jährlichen Anschieben.

Inzwischen stehen wir vor der traurigen Tatsache, dass unser Verein große Nachwuchssorgen hat und eine Auflösung kaum noch abzuwenden ist. Auch aus diesem Grund war diese Rückschau aus unserer Sicht jetzt notwendig.

EZV Rittersgrün, 20. Januar 2015

Vorstand Frank Bleyl

Kindertagesstätte „Puppenstübl“, Globenstein Nr. 6,
08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün

Projektarbeit der Kindertagesstätte „Puppenstübl“ und unser Projektkindergarten „Krusnohorska“ aus Ostrov Cz.



Anfang Oktober 2012/14 waren wir wieder zum Partnerkindergarten „Krusnohorska“ eingeladen.

Die Kita „Krusnohorska“ wurde erweitert, ein neu ausgestalteter Sport- und Tanzsaal war hinzugekommen, den wir mit einweihen konnten. Wie immer, nach Verzehren von süßen Leckereien tschechischer Eltern, bastelten alle Kinder aus Holztafeln, Stöcken und weiteren Zubehör sehr schöne Märchenfiguren für ihre Eltern. Danach wurde Aufstellung in den neuen Saal zu beliebten gemeinsamen Tänzen, Liedern und Vorführungen in beiden Sprachen genommen. Zum Erstaunen der Kinder führten Erzieher Hana und Sabine eine Demonstration der Tänze vor. Nun konnte endlich mit den gemeinsamen Spielen begonnen werden, mit Spielzeugen, die noch unbekannt waren.

Es ist bereits zur Tradition geworden, das gemeinsame Kinderweihnachtsfest in Rittersgrün durchzuführen. Der Weihnachtsmann hat in Tschechien nicht die Bedeutung für die Kinder wie bei uns, zeigt aber, dass das Interesse daran zugenommen hat. Ausnahmen sind katholische Gegenden.

Am 17.12.2014 besuchten uns zur Weihnachtsfeier die Partnerkinder aus Ostrov.

Unsere Eltern hatten reichliches Gebäck, Kuchen, Obstspieße und mehr angefertigt. Nach Austausch von Geschenken wurden Sprachübungen in tschechisch/deutsch als Wettbewerb durchgeführt. Im Freien, das Wetter spielte mit, gab es über eine Feuerstätte für alle Kinder selbst zu backendes Stockbrot, das begeisterte.

Zum Empfang des Weihnachtsmannes war unser Märchenhaus vorbereitet worden. Das in unserem 5-eckigen Märchenhaus 30 Kinder und 6 Erwachsene Platz finden, würden viele nicht für möglich halten.

Der Weihnachtsmann kam aus dem Wald und beschenkte (Simultanübersetzung) alle Kinder, er wurde aber an seiner Stimme sofort erkannt. Das freudige Fest ging zu schnell zu Ende zum Leidwesen aller, aber es wird noch mehrere gemeinsame Weihnachtsfeiern geben.



Vorführanz der Erzieher Hana und Sabine, Pavlina und Eliska schauen überrascht zu.



Gemeinsame Tänze Hlava ramena/Mela babka/Pasla ovecky.



Deutsch/tschechisch Benennung von Obst/Gemüse.



Eltern-/Kind-Feier.

In den nachfolgenden Tagen war es eine Oma und ein Opa, die Weihnachtsmärchen im Märchenhaus nicht nur vorlasen, sondern unseren Kindern die Weihnachtsgeschichte vorlebten. Inzwischen liefen die Vorbereitungen zur Kinder- und Elternweihnachtsfeier im Kultursaal der Firma Flemming auf Hochtouren.

Immer wieder sind die Eltern und Großeltern von der Weihnachtsaufführung ihrer Kinder überrascht, Gedichte, Tanz und Gesang gab es in deutsch, tschechisch und englisch. Das schönste ist, die strahlenden Augen, Freude und Stolz nach gelungenen Vorführungen unserer Kinder zu betrachten. Freudige Tränen von Müttern sprechen für sich. Ein Duett mit Weihnachtsliedern von zwei Müttern gesungen, rundete unser Fest ab.

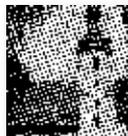
Wir möchten uns alle bei der Familie Schneider aus Steinheidel, die ein sehr beliebtes Speiselokal in Lauter besitzt, für die Ausrichtung des großartigen Weihnachtsessen bedanken.

Ein arbeitsreiches und schönes Jahr ist zu Ende gegangen, wir danken allen, die uns unterstützt haben.

Das Team vom „Puppenstübli“

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla

Sonntag, 22. Februar

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

wöchentliche Veranstaltungen

montags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.45 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Montag, 16. Februar

19.30 Uhr Mütterdienst

Montag, 23. Februar

20.00 Uhr Flötenkreis

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags 19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 22. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 15.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 22.02.15

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
40-Tage-Aktion – Das letzte Abendmahl

Montag, 23.02.15

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 24.02.15

19.15 Uhr Bibelstunde mit Bildern zum Weltgebetsstag



Entdecke den Helden in Dir.

Unser Lehrgangsangebot zur Ersten Hilfe

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Erste Hilfe
- Erste-Hilfe-Training
- Defibrillation durch Ersthelfer
- Erste Hilfe am Kind
- Erste Hilfe für Sportgruppen
- Fit in Erste Hilfe
- Betriebliche Ersthelfer
- Weitere Angebote

Kurse in Ihrer Nähe DRK.de





- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab
36,74

inkl. MwSt.
und Versand

Karten für jeden Anlass
Einladung, Danksagung, Trauer, etc.

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de




BEDACHUNG

Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

**Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check**

Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36




Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Wir schenken Ihnen die Anzahlung

Auf die Plätze... fertig... LOS!

Nur gültig für Tageszulassungen und Vorführwagen
ausgewählter Renault-Modelle
bis 28.02.2015

z.B. Renault Mégane Grandtour LIMITED TdC 115	
Kaufpreis inkl. MwSt.	22.749,01 EUR
- Anzahlung GESCHENKT	6.000,00 EUR
= Nettodarlehensbetrag	16.749,01 EUR
+ Ablosesumme	0,00 EUR
+ GAP-Versicherung	0,00 EUR
+ Restschuldversicherungsaufwand	0,00 EUR
= Gesamtkreditbetrag	16.749,01 EUR
+ Sollzinsen (gebunden) p.a.	1.278,00 EUR
+ Bearbeitungsgehalt	0,00 EUR
= Gesamtbetrag	18.027,01 EUR
Effektiver Jahreszins	1,99 %
59 Raten á	151,94 EUR
(und eine Schlussrate in Höhe von 9.062,55)	



z.B. Renault Mégane Grandtour LIMITED Deluxe ENERGY TdC 115
Einparkhilfe hinten | LED-Tagfahrlicht | Licht- und Regensensor | Multimediasystem R-Link | Tempomat | Sitzheizung | Klimaautomatik | uvm.
Gesamtverbrauch (l/100km) kombiniert 6,9; innerorts 9,4; außerorts 5,5;
CO2-Emission kombiniert 159 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. AUE
Schlemaer Str 2 • 08280 Aue • Tel : 03771 / 450 397 0
www.dieschneidergruppe.de

KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Jeder fängt mal klein an...



Aufmerksamkeit durch Anzeigenwerbung

Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675**



SECUNDO VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 Neumark

Tel.: 03 76 00 / 36 75
Fax: 03 76 00 / 36 76
info@secundoverlag.de

Ihre Anzeige **HIER** platziert
mitten im Geschehen



BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

**Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock**



Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

02/2015/07